

INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXVII
§ 1. Fünf Rechtswege und der Mindestlohn	1
A. Die aktuelle rechtspolitische Debatte	1
B. Gegenstand der Untersuchung.....	5
C. Präzisierung der Materie	7
§ 2. Staatliche Einflussnahme auf die absolute Entgelthöhe.....	11
A. Tariffreie staatliche Regelungen	12
B. Tarifgestützte staatliche Regelungen	26
§ 3. Wer fällt unter den Mindestlohn?	39
A. Wirtschaftszweige gem. § 4 Abs. 3 MiArbG.....	39
B. Besonderheiten der Pflegebranche	47
C. Geltungsanalyse tarifgestützter Mindestlöhne	54
§ 4. Rechtsschutz für Arbeitgeber.....	83
A. Denkbare Rechtsschutzbegehren.....	83
B. Verwaltungsgerichtliches Vorgehen.....	84
C. Rechtsschutz in anderen Rechtswegen	145

§ 5. Rechtsschutz für Beschäftigte	185
A. Denkbare Rechtsschutzbegehren.....	185
B. Verwaltungsgerichtliches Vorgehen.....	186
C. Arbeitsgerichtliche Mindestentgeltklage	193
§ 6. Ergebnisse der Arbeit	227

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXVII
§ 1. Fünf Rechtswege und der Mindestlohn	1
A. Die aktuelle rechtspolitische Debatte	1
B. Gegenstand der Untersuchung.....	5
C. Präzisierung der Materie	7
I. Begriff des Mindestlohns	7
II. Keine verfassungsrechtliche Prüfung.....	9
§ 2. Staatliche Einflussnahme auf die absolute Entgelthöhe.....	11
A. Tariffreie staatliche Regelungen	12
I. Rechtsverordnung gem. § 4 Abs. 3 MiArbG	12
1. Entstehungsgeschichte und tatsächliche Bedeutung	13
2. Voraussetzungen.....	14
3. Verfahren	15
4. Wirkung.....	16
5. Kontrolle und Sanktionen	17
II. Rechtsverordnung gem. § 11 AEntG	18
III. Rechtsverordnung gem. § 3a Abs. 3 AÜG?	20
IV. Bindende Festsetzung gem. § 19 HAG.....	21

1. Entstehungsgeschichte und tatsächliche Bedeutung	21
2. Voraussetzungen, Verfahren und Wirkung.....	22
3. Rechtsnatur	23
4. Kontrolle und Sanktionen	24
V. Rechtsverordnung gem. § 92a HGB	24
VI. Zusammenfassung.....	25
B. Tarifgestützte staatliche Regelungen.....	26
I. Allgemeinverbindlicherklärung gem. § 5 TVG	26
1. Entstehungsgeschichte und tatsächliche Bedeutung	26
2. Voraussetzungen, Verfahren und Wirkung.....	27
3. Rechtsnatur	28
4. Kontrolle und Sanktionen	30
II. Rechtsverordnung gem. § 7 AEntG	31
1. Entstehungsgeschichte	31
2. Voraussetzungen, Verfahren und Wirkung.....	32
3. Kontrolle und Sanktionen	34
4. Tatsächliche Bedeutung	34
a) Abfallwirtschaft.....	35
b) Baugewerbe: BauArbbV7	35
c) Dachdeckerhandwerk: DachdArbbV5	36
d) Gebäudereinigung: GebäudeArbbV2.....	36
e) Maler- und Lackiererhandwerk: MalerArbbV5.....	37
f) Wäschereidienstleistungen: WäschereiArbbV.....	37
III. Zusammenfassung.....	38

§ 3. Wer fällt unter den Mindestlohn?	39
A. Wirtschaftszweige gem. § 4 Abs. 3 MiArbG.....	39
I. Begriff des „Wirtschaftszweigs“	39
1. Regierungsentwurf, Rechtsprechung und Bedeutung	40
2. Der Begriff in anderen Rechtsgebieten.....	40
3. Keine Übertragbarkeit auf § 1 Abs. 2 MiArbG.....	43
4. Vorschlag einer Definition	43
II. Konkrete Ausgestaltung.....	44
1. Normenklarheitsgebot	44
2. Festsetzungsbefugnis	45
III. Zusammenfassung.....	47
B. Besonderheiten der Pflegebranche	47
I. Anwendungsbereich gem. § 10 AEntG	48
1. Pflegebetriebe	48
2. Pflegebedürftigkeit.....	49
3. Pflegeleistungen.....	50
4. Überwiegensprinzip	50
5. Ausnahme: § 10 S. 4 AEntG	51
II. Aber: Für wen gilt die PflegeArbbV?	52
III. Zusammenfassung.....	54
C. Geltungsanalyse tarifgestützter Mindestlöhne	54
I. Reichweite der Verordnungsermächtigung.....	55
1. Entscheidende Bedeutung des Begriffs	55
2. Auslegung.....	56
a) „Gebäude“	56

b) „Reinigung“	59
c) § 6 Abs. 3 AEntG als branchenspezifische Anwendungsausnahme	61
aa) Betrieb.....	62
bb) Selbstständige Betriebsabteilung.....	63
cc) Überwiegensprinzip.....	64
(1) Welcher Bezugszeitraum?	66
(2) Zeiterfassungspflicht für Arbeitgeber?	67
3. Zusammenfassung	68
II. Kaum ergiebig: Analyse der GebäudeArbbV2.....	69
III. Dritter Schritt: Analyse autonomer Tarifwerke.....	70
1. Geltungsbereich des RTVGeb.....	70
2. Geltungsbereich des TVMindestlohnGeb.....	72
3. Arbeitsortprinzip – Mindestlohn West oder Ost?	73
4. Sonderproblem: Hotelreinigung	74
a) Hotel als Arbeitgeber.....	74
b) Reinigungsfirma als Arbeitgeber	75
c) Problematisch: Hoteldienstleister als Arbeitgeber.....	75
d) Nach aufwändiger Beweisaufnahme: Das Urteil des SG München.....	76
aa) Verfahrensgang und Positionen der Beteiligten	77
bb) Wesentliche Entscheidungsgründe	78
cc) Stellungnahme.....	79
5. Zusammenfassung	81
IV. Zusammenfassung.....	81

§ 4. Rechtsschutz für Arbeitgeber	83
A. Denkbare Rechtsschutzbegehren.....	83
B. Verwaltungsgerichtliches Vorgehen.....	84
I. Vorgehen gegen die Versagung einer Regelung.....	85
1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	85
a) Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	85
b) Nichtverfassungsrechtlicher Art	86
c) Keine abdrängende Sonderzuweisung	87
d) Zusammenfassung.....	88
2. Statthafte Klageart	88
a) Bei tarifgestützten Mindestlohnregelungen.....	89
aa) Statthaftigkeit ohne Erledigung	89
bb) Statthaftigkeit bei Erledigung.....	92
b) Bei tariffreien Mindestlohnregelungen	93
c) Zusammenfassung	93
3. Klagebefugnis	93
a) Der Diskussionsstand hinsichtlich § 5 TVG.....	95
b) Stellungnahme.....	96
c) Übertragbarkeit auf andere Mindestlohnregelungen?.....	97
d) Zusammenfassung.....	98
II. Vorgehen gegen den Erlass einer Regelung	98
1. Exkurs: Die Entscheidungen zum Post-Mindestlohn.....	99
a) Tarifpolitischer Hintergrund	99
b) VG Berlin.....	102
c) OVG Berlin-Brandenburg	104

d) BVerwG	105
2. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	108
a) Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	108
aa) Rechtsprechung und Literatur sind sich einig	108
bb) Anders: Die Ansicht von Latzel / Serr	110
(1) Besonderheiten bei prinzipalen Normenkontrollen	111
(2) Übertragbarkeit auf „atypische“ Feststellungsklagen nach § 43 VwGO	112
(3) Keine verwaltungsgerichtlichen Anwendungstreitigkeiten..	112
cc) Stellungnahme	113
(1) Rechtsstaatsgedanken als Ausgangspunkt	113
(2) Effektiver Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichts- barkeit	114
(3) Klassische verwaltungsrechtliche Fragestellung	114
(4) Rechtsschutzgleichlauf als Argument	116
b) Nichtverfassungsrechtlicher Art	118
c) Keine abdrängende Sonderzuweisung	118
d) Zusammenfassung	118
3. Statthafte Klageart	119
a) Art. 19 Abs. 4 GG und normatives (untergesetzliches) Unrecht...	119
b) Normenkontrollantrag gem. § 47 VwGO	120
aa) Föderalismusbedingte Rechtsschutzdivergenz	121
bb) Mindestlöhne der Länder?	122
c) Allgemeine Feststellungsklage gem. § 43 VwGO	124
aa) Begriff des Rechtsverhältnisses	125
bb) Stellungnahme zu den Urteilen zum Post-Mindestlohn	126

cc) Übertragbarkeit auf andere Mindestlohnregelungen?.....	131
(1) Rechtsschutzgleichlauf zwischen dem AEntG und dem MiArbG?.....	131
(2) Übertragbarkeit auf Allgemeinverbindlicherklärungen?	132
(3) Übertragbarkeit auf § 19 HAG und § 92a HGB?	134
d) Sonderproblem: Erledigung einer Mindestlohnregelung.....	134
e) Zusammenfassung	135
4. Sonstige Sachentscheidungs Voraussetzungen.....	136
a) Zuständiges Gericht.....	136
b) Beteiligungs- und Prozessfähigkeit / Passivlegitimation.....	138
c) Berechtigtes Feststellungsinteresse.....	139
d) Klagebefugnis	142
e) Form und Frist.....	143
5. Sonderproblem: Einstweiliger Rechtsschutz	143
6. Zusammenfassung	145
C. Rechtsschutz in anderen Rechtswegen	145
I. Überprüfung im arbeitsgerichtlichen Verfahren	145
II. Überprüfung im sozialgerichtlichen Verfahren	147
1. Sozialversicherungsrechtliches Entstehungsprinzip.....	147
2. Bedeutung für Mindestlöhne	148
3. Sozialgerichtliche Anfechtungssituation	150
4. Einstweiliger Rechtsschutz	152
5. Zusammenfassung	153
III. Überprüfung im finanzgerichtlichen Verfahren	154
1. Ermittlung des Mindestlohns	156

2. Finanzgerichtliche Anfechtungssituation	156
3. Einstweiliger Rechtsschutz	160
4. Aber: „Mindestlohnakzessorietät“?	161
5. Inzidentkontrolle durch vorbeugenden Rechtsschutz?	164
6. Zusammenfassung	166
IV. Überprüfung im ordentlichen Rechtsweg	166
1. Objektive Sanktionstatbestände.....	166
a) Ordnungswidrigkeitentatbestände.....	166
b) § 266a Abs. 1 StGB.....	169
2. Vorsatz, Fahrlässigkeit und Irrtum	173
3. Verstoß gegen den Bestimmtheitsgrundsatz?	175
a) Hinreichende Bestimmtheit der Compliance-Pflicht?	177
b) Besonderheit der Pflegebranche	177
4. Verfahrensablauf.....	179
5. Vergaberechtliche Streitigkeiten	180
6. Weitere Front: Mindestlohn und UWG	183
7. Zusammenfassung	184
V. Zusammenfassung	184
§ 5. Rechtsschutz für Beschäftigte	185
A. Denkbare Rechtsschutzbegehren.....	185
B. Verwaltungsgerichtliches Vorgehen.....	186
I. Vorgehen gegen die Versagung einer Regelung.....	186
II. Vorgehen gegen den Erlass einer Regelung	187
III. Exkurs: VwGO-Rechtsschutz für Verbände	189
1. Vorgehen gegen die Versagung einer Regelung.....	189

2. Vorgehen gegen den Erlass einer Regelung	190
IV. Zusammenfassung.....	193
C. Arbeitsgerichtliche Mindestentgeltklage	193
I. Generelle Defizite der Rechtsdurchsetzung.....	193
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen.....	195
1. Entscheidungskompetenz des Arbeitsgerichts	195
a) Rechtsweg	196
b) Zuständigkeit.....	198
2. Statthafte Klageart	199
3. Feststellungsinteresse.....	200
4. Parteibezogene Sachentscheidungsvoraussetzungen	202
a) Stellvertretung	202
b) Gruppenklage?	203
c) Prozessstandschaft.....	204
aa) § 25 HAG als gesetzliche Prozessstandschaft einzelner Bundesländer.....	204
(1) Praktische Notwendigkeit und Anwendungsbereich	204
(2) Behördliche Ermessensentscheidung.....	205
(3) Das konkrete Verfahren.....	206
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft der Gewerkschaften?	207
(1) Ermächtigung des Arbeitnehmers?	208
(2) Berechtigtes Gewerkschaftsinteresse?	209
d) Zusammenfassung.....	211
III. Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren	211
1. Iura novit curia.....	212

2. Darlegungs- und Beweislast.....	214
IV. Einstweiliger Rechtsschutz.....	216
V. Gerichtliche Entscheidungen und ihre Folgen	218
1. Aussetzung einer Zahlungsklage gem. § 148 ZPO?.....	218
2. Ausnahme bei prinzipalen Normenkontrollen	221
3. Exkurs: Aussetzung anderer Verfahren	222
4. Daher auch keine Bindungswirkung.....	222
5. Kritik und Verbesserungsvorschläge	224
6. Zusammenfassung	226
VI. Zusammenfassung.....	226
§ 6. Ergebnisse der Arbeit	227